



Youki-Festival-Radioteam 010: **DI 16. bis SA 20. 11.**

Dober 8A, Baumgartner a. G – Studio (täglich Betrieb von 9 Uhr – 17 Uhr & Open End)
Aumayr, Panic (MO ab 12.00) / Vidakovic (DI) Studioteam- Unterbringung im Hotel Greif

Aktive Tagesgäste (Interviewgruppen):

MI – Moser, Sandu 5B / Haugeneder, Huemer 4B / P. Tawiah, Gabriel 5C,
Dobetsberger 6A (- die 2 begleiten die 4D Klasse am Vormittag)

DO – Greul, Mitterhuber, Sango 4C / Calin, Panic, Plakolb 6A, Guryeva 6B /
Longodor, Steinmaurer 7B

FR – Grafinger, Maureder, Trawöger 8A / Leichtfried, Lischka, Lumpi 8A

FR/SA – « Feiertagsteam » Reifmüller, Wimmer a.G. *

FRECH bei der YOUKI (Interviews, Files, Fotos, Texte) – täglich von 9.00 bis 22.00 !!!



Das FRECHe YOUKI Radio-Studio in Wels am Kaiser Josef Platz 54 (neben dem Billa)



... ein Highlight beim Mediameting mit den FRECHen MASCHEKs ...



Wie im Vorjahr arbeitete Radio FRECH auch heuer wieder für:

subtext.at

Online-Magazin, Plattform für junge Texte

Wels – ein DORF?

Nicht nur subtext.at, sondern auch die langjährigen Festivalpartner wie Radio FRECH sind wieder vor Ort. subtext.at präsentiert an dieser Stelle ein Best of der ersten beiden Tage - unter anderem mit DORF TV und Maschek!

Nicht **Wels ist ein Dorf**, DORF ist in Wels! Das Linzer DORF-TV ist diese Woche Partner von YOUKI Wels. Geschäftsführerin Gabi Kepplinger ist begeistert von der spritzig, jungen, erfrischenden YOUKI-Atmo – Filme die auch bei DORF-TV laufen könnten und während YOUKI auch laufen. Die User-Plattform DORF-TV hat sich in Linz gut eingeführt.

Hier 2 Kostproben der FRECHen Blogger-Arbeit (Text & Audiofiles):

<http://subtext.at/index.php/aktuelle-texte/6-kultur/819-wels-ein-dorf>

<http://subtext.at/index.php/aktuelle-texte/3-ding-der-woche/824-youki-steht-im-fenster>

Youki: In der Facebookfalle

00Nachrichten
nachrichten.at



Nominiert für Bewerb & Voting

Paulina Schütz und Alexandra Palmethofer aus der 4D des BRG Fadingerstraße Bild: YOUKI

„Facebookfalle“: Regie: Klasse 4D, BRG Fadingerstraße Linz (durchschnittliches Alter: 13 Jahre) Projektleiter: Manfred Pilsz, Österreich 2010, 1 Min. (Zu sehen im YOUKI Wettbewerbsprogramm 1, 17. 11., 9 Uhr, Alter Schlachthof Wels)

Facebook ist jedem ein Begriff, ob als Werbeportal, „Freundefinder“ oder eine Art Suchmaschine. Das Wort „Freunde“ ist dadurch ziemlich alltäglich geworden. Schade, wie ich finde. Jede noch so winzige Kleinigkeit wird sogleich der Welt mitgeteilt. Ich frage mich nur, ob das wirklich nötig ist, ob es einen so großen Wichtigkeitsgrad hat? Meiner Meinung nach sollte man den wirklich zentralen Dingen des Lebens wieder einmal nachgehen und das Internet für eine Zeit lang Internet sein lassen – auch wenn es hin und wieder eine nette Abwechslung und Bereicherung ist. Der Kurzfilm „Facebookfalle“ des BRG Fadingerstraße in Linz spiegelt eben diese Gefahren von Facebook wider. Zwischen den Ansichten der Jugendlichen und jenen der Erwachsenen scheinen bezüglich Facebook Welten zu liegen.

„ZiB“-Journalisten für rasche Neuwahl

In einer Aussendung haben die Redakteure von „Zeit im Bild“, „Heute in Österreich“, „Hohes Haus“ und der Diskussionsendungen eine rasche Neuwahl der Geschäftsführung gefordert und festgestellt, dass die Geschäftsführung „dazu beigetragen hat, dass das Image des ORF massiv gelitten hat“. Die Zeit des Wahlkampfes müsse auf ein Minimum reduziert werden ... ORF-General Wrabetz verteidigte gestern seinen Kommunikationschef Pius Strobl, obwohl immer mehr Direktoren Konsequenzen fordern. Im ORF herrsche Fassungslosigkeit über die von Pius Strobl in Auftrag gegebene Abhöraktion gegen ORF-Direktoren und Printjournalisten, sagte Online-Direktor Thomas Prantner.

ORF: Neuer Leiter für „Universum“ gesucht

Am vergangenen Freitag hatte sich bekanntlich der renommierte „Universum“-Chef Walter Köhler mit mehreren Mitarbeitern vom ORF verabschiedet, um künftig eine eigene Produktion aufzuziehen. Grund soll die Bestellung Gerhard Kleins zum Chef der Wissenschaftsabteilung gewesen sein, die Köhler angestrebt hatte. Bezüglich Köhlers Abgang wird der Name von Dietrich Mateschitz genannt, zu dessen Imperium Servus TV gehört. Der ORF schreibt den Posten des „Universum“-Chefs neu aus. Es werde ein neues Redaktionsteam zusammengestellt, so Gerhard Klein.



Schüler der Hauptschule Steinerkirchen enthüllten ihren Youki-Schriftzug, Lehrer Wolfgang Wurm moderierte. Fotos: Youki/Maul/Bluhm

Eine Keimzelle für jugendliches Schaffen

Dienstagabend wurde im Welser Medien Kultur Haus die bis Samstag dauernde 12. Youki eröffnet

Von Philipp Wagenhofer

Eine erste Begrüßung durch Festivalleiter Peter Schernhuber fand bereits auf der Stiege des Medien Kultur Hauses (MKH) statt. Dort nahm Vizebürgermeisterin und Kulturstadträtin Anna Eisenrauch die Eröffnung der Ausstellung „Golden Nature“ von Ursula Hübner vor, Professorin für Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz. Eisenrauch lobte Hübners Arbeiten als „Hybride aus Mensch und Tier“. Bis 21. Jänner werden die — Fotografie und Malerei auf fantasievolle und originäre Weise verbindenden — Werke in der Galerie gezeigt. Als „symbiotische Ergänzung“ priert dann MKH-Chef Günter Mayer die im Foyer ausgestellten Fotografien des Welsers Tobias Stadler, Artist in Residence der Youki. Die Eröffnung des Jugend Medien Festivals ging unter großem Andrang im Projekt-raum über Bühne und Leinwand. Bürgermeister Peter Koits assoziierte mit dem



Eröffnung: Festivalleiter Peter Schernhuber und Kulturstadträtin Anna Eisenrauch

Thema „Utopie und Jugendkultur“ (Media Meeting) die beachtliche Entwicklung der Youki, die Realität sei. Und Kulturstadträtin Anna Eisenrauch begrüßte die jungen Filmemacher aus dem In- und Ausland verheißungsvoll mit den Worten: „Möge einmal der rote Teppich von Cannes EUER Laufsteg sein!“ Landtagsabgeordnete Helena Kirchmayr freute sich auf einen spannenden Abend — und auf ein Festival, das „eine Keimzelle jugendlichen Schaffens“ sei.

Klima: „Schweine schwitzen nicht“

Zum Auftakt hat man auch gleich die ersten Preise vergeben, nämlich die des Wettbewerbs Clips on Climate. Da wurde in einminütigen Beiträgen das Klima samt Wandel, gegen den es anzutreten gilt, thematisiert. Es wurden vier Videos ausgezeichnet, darunter „Schweine schwitzen nicht“, die auf lustvolle Weise — fern von

plumper Agitation — ernste Dinge befördern. Zu Ehren kam auch wieder der Youki-Trailer von Martin Pühringer und Sounddesigner Lampe. Nicht minder überzeugend war der Auftritt der 2. Klasse der HS Steinerkirchen a. d. Traun, die eine „Youki-Schriftzug-Skulptur“ enthüllte. Man habe das Hallenbad kurzerhand zum Atelier gemacht, hieß es. Und dann gab es da noch den Eröffnungsfilm, ein wunderbar geradliniges Werk mit dem Titel „Tierfütterung“. In den Hauptrollen zeigt die 7-jährige Regisseurin Antonia Luise Vandersitt aus Thalheim ein Duplo-Männchen, das einen Duplo-Panda mit Keksen füttert. Obwohl das Mindestalter bei der Youki 10 Jahre sei, habe er diesen Film nicht ablehnen können, so Rudi Agner, Leiter des Filmprogramms. Musikalisches gab es auch, so Angela Aux von L'ego-jazz. Es wurde Suppe geschöpft ... von dorf TV gefilmt ... von den „Fadingern“ für Radio Frech interviewt ...



Die junge Regisseurin Antonia Luise Vandersitt



BESUCH DER 4D-KLASSE (AUTOREN DES NOMINIERTEN FILMS)